

UV 5.1

Thema: *Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft*

Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutung von Musik <i>Verwendung von Musik</i>	Musik und Sprache: Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Parameter Rhythmik, Metrik, Melodik	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">• erkennen und ordnen vorgespielte Rhythmen zu• erkennen und benennen verschiedene Taktarten,• hören, erkennen und benennen Intervalle (MKR1.2) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• erarbeiten: verschiedene Lieder• erarbeiten kreativ ein Rhythmuslied• erarbeiten einen rhythmischen Begleitsatz,• entwickeln mit Rhythmusbausteinen eigenständige Rhythmen,• spielen unterschiedliche Tonleitern• dirigieren zu verschiedenen Takten• schreiben eine Begleitung zu einem Lied <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• nehmen ein Metrum wahr und reproduzieren es	<p><u>Rhythmik:</u></p> <ul style="list-style-type: none">– musikalische Zeitgestaltung/Metrum, Takt, Rhythmus– Taktordnungen/gerader und ungerader Takt, Auftakt– rhythmische Patterns <p><u>Notation:</u></p> <ul style="list-style-type: none">– Standardnotation/Tonhöhen, Tondauern– Violinschlüssel/Bassschlüssel, Stammtöne, Vorzeichen	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einstiegsritual: kindgemäße Stimmbildung an Liedern• Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit• Arbeit mit Percussioninstrumenten, bzw. Dingen, die percussiv eingesetzt werden können (z.B. Becher)

UV 5.2

Thema: Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik	Musik im funktionalen Kontext: <i>Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten, <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte (MKR1.2) <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,• beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.	<p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none">• Harmonik Konsonanz, Dissonanz• Klangfarbe, Sound, Ton, Klang, Geräusch	<ul style="list-style-type: none">• Einstiegsritual: Hören von „unbekannter“ Musik• Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musikeindrücken• Sprachliche Hilfen zum kriterien-geleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musikknutzung• Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am PC/Tablet,• Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen,

Zeittafel: ca. 18 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5-6)

UV 5.3

Thema: Das Programm macht die Musik – Bewegungschoreografie zu Programmmusik

Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutung von Musik	Musik und außermusikalische Inhalte: <i>Programmmusik</i> Musik und Bewegung: <i>Choreografie</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, • analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte, • beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung, <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, (MKR1.2) • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, (MKR 4.2) • entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreografien zu Musik. • 	<ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik Musikalische Zeitgestaltung: <i>Metrum, Takt, Rhythmus</i> • Dynamik, Artikulation Abgestufte Lautstärke: <i>pp, p, mp, mf, f, ff</i> Gleitende Übergänge: <i>crescendo, decrescendo</i> • Klangfarbe, Sound Instrumente, Ensembles • Formaspekte Formprinzipien: <i>Wiederholung, Abwandlung/ Variation, Kontrast</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Hören von Beispielen der Programmmusik • Einführung der Parameter-Analyse und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen • Übungen zu Grundlagen des Bewegungstheaters / Bewegungschoreografie • Projektarbeit 1: Gestaltung von musikalischen Strukturen in Umsetzung von Bewegungsdarstellungen (z.B. zu Tierdarstellungen) • Projektarbeit 2: choreografische Darstellung von Programmmusik

UV 5.4

Thema: *Woher kommen die Hits der „klassischen“ Musik? – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen*

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik	Musik und biografische Einflüsse	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten, <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,• entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, (MKR 2.2) <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.	<ul style="list-style-type: none">• Notation Standardnotation: <i>Tonhöhen, Tondauern</i> Violinschlüssel: <i>Stammtöne, Vorzeichen</i>	<ul style="list-style-type: none">• Einstiegsritual: Bekannte klassische Kompositionen• Teamarbeit zum Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials• Konzentration auf populäre Musikkompositionen des Barock, der Klassik, Romantik.

Zeittafel: ca. 13 Ustd.

UV 5.5

Thema: Vom Marktplatz in den Prunksaal – Weltliche Musikausübung im Mittelalter und am Hofe zur Barockzeit

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik, <i>Bedeutungen von Musik</i>	Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: <i>Weltliche Musik im Mittelalter, Höfische Musik im Barock</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters,• beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock,• analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang höfischen Musiklebens, <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache mittelalterliche Lieder,• realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, (MKR 1.2, 2.2, 4.2)• <i>entwerfen und realisieren einfache Tänze und freie Choreographien zu Musik,</i> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters,• erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock,• ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein,• ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.	<p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none">• Formaspekte Formtypen: <i>Rondo, ABA-Form</i>	<ul style="list-style-type: none">• Einstiegsritual: Hören von Musik des Mittelalters und des Barocks• Erarbeitung typischer Merkmale mittelalterlicher und barocker Musik• Kompositionsübungen im Stile der Spielleute-Musik• Klassenmusizieren von Mitspielsätzen• Singen mittelalterlicher Lieder• Einstudierung eines Menuett-Tanzes• Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik...• Exkursion: Besuch eines Schlosses oder einer Burg.

Zeittafel: ca. 7 Ustd.

UV 6.1

Thema: Aus Motiven wird Musik - musikalische Formen erkennen und erläutern

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik	<i>Musik und Sprache: Erkundung elementarer musikalischer Phänomene der Harmonik, Melodik und Klangfarbe</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">• hören, erkennen und benennen Intervalle• kennen verschiedene Tonleitern kennen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Spielen unterschiedliche Tonleitern• Realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen (MKR 1.1; 1.2) <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• charakterisieren Intervalle• ordnen Akkordtypen einer bestimmten Stimmung zu und begründen dies	<p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none">• Melodik: Skala Dur/Moll, Chromatik, melodische Ausdrucksgesten (Intervalle und ihr Charakter)• Harmonik: Konsonanz-Dissonanz, Akkordtypen (Dur-, Moll-, Verminderter- und Übermäßiger Akkord)	<ul style="list-style-type: none">• Diverse Lieder• Bodypercussion• Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit

Zeittafel: 7 Ustd.

UV. 6.2

Thema: *Sterne, Sternchen, Virtuosen - Wie durch Musik Stars entstehen / Komponisten stellen sich vor*

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik	Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: <i>Stars und Komponisten ihrer Zeit</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulieren Bild- und Höreindrücken • Untersuchen und benennen musikalische Stilmerkmale • Beschreiben und deuten mediale Inszenierungen (MKR 5.1) • Deuten Ausdrucksabsichten (MKR 2.3) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen gemeinsam • Entwerfen, realisieren und inszenieren Rollenspiele (MKR 4.1) • Entwerfen musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext (MKR 1.2) • Musizieren einfache Spielvorlagen <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnen biographische Informationen ein • Erläutern geschichtliche und gesellschaftliche Hintergründe • Beurteilen Vermarktungsprozesse • Ordnen biographische Informationen ein • Beurteilen Gestaltungsergebnisse 	<p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmgattungen und –umfänge • Klangfarben • Akkorde • traditionelle Notation • musikalische Formen und ihre Entwicklung • Reihungsformen • melodisch-rhythmische Figuren 	<p>Hinweise/Vereinbarungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildvorlagen, biographische Informationen und Hörbeispiele zu ausgewählten Stars • Der Zauber der besonderen Stimme – Eine Stimme aus früheren Zeiten entdecken • „Hey Jude“ in verschiedenen Fassungen • ausgewählte Musikerbiographien, z. B. W. A. Mozart und Carl Dittersdorf • Mozart: „Eine kleine Nachtmusik“ (1. Satz), „Die Entführung aus dem Serail“ (Ouverture) • Mozart – Mehr als ein Wunderkind <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Wir produzieren einen Star“ - Kriteriengeleitete Erarbeitung und Präsentation eines „Stars“ in der Klasse • Gestaltung einer historischen Spielszene

Zeittafel: ca. 7 Ustd.

UV 6.3

Thema: *Alles nur Theater! – Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen*

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik	Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: <i>Musiktheater</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen, • analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen, (MKR 1.1) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik, <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater. 	<p>Ordnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarbe, Sound Stimmlagen • Formaspekte Formprinzipien Formtypen: <i>ABA-Form</i> 	<p>Hinweise/Vereinbarungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl einer Musiktheater-Komposition – evtl. in Bezug zum Opernbesuch • Hören und Anschauen von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater als Einstiegsritual • Einführung in die Methode der szenischen Interpretation • Analyse und Deutung von Gesangsstimme/Orchesterbegleitung an ausgewählten Beispielen hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktion(en) • Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film • Besuch einer Oper

Zeittafel: ca. 7 Ustd.

UV 6.4

Thema: Instrumentenkunde

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklung von Musik	<i>Klangmöglichkeiten mit Instrumenten erkunden</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Klänge von Musikinstrumenten beschreiben• Musikinstrumente am Klang erkennen und unterscheiden• Ausdrucksgesten in Instrumentalklängen nachweisen <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Einfache Musikinstrumenten spielen• Den Körper als Instrument einsetzen• Einen Podcast erstellen und präsentieren (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2) <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Informationen sammeln und einordnen• Gründe für die Entstehung und Weiterentwicklung von Musikinstrumenten erläutern• Verschiedene Arten der Tonerzeugung erklären• Klangliche Unterschiede erläutern	<ul style="list-style-type: none">• Tonerzeugung mit Musikinstrumenten• Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten verschiedener Instrumente• Kategorisierung von Musikinstrumenten	<ul style="list-style-type: none">• Texte zur Entstehung der Musikinstrumente• Hörbeispiele zur Klangerzeugung der verschiedenen Instrumente (Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Schlaginstrumente, Streichinstrumente, Tasteninstrumente)• Mit dem iPad einen eigenen Podcast mit verschiedenen virtuellen Instrumenten gestalten (Garage Band)

Zeittafel: ca. 7 Ustd.

UV 7.1

Thema: *Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung*

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendung von Musik	<i>Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung, • analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen, <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren adressatengerecht Musik für eine Werbeproduktion mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2) <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung, (MRK 2.3) • erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien. (MKR 2.3; 2.4) 	<ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Ausdrucksgesten, z.B. Heiterkeit, Ruhe, Eleganz, Spaß • Umgang mit Notentexten • Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Jingles für ein fiktives Produkt mit Hilfe von Tablets • Vergleich von Interpretationen eines Songs • Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> ○ kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen ○ Analysemethoden von Musik 	<ul style="list-style-type: none"> • Werbejingles, Werbsongs und Hintergrundmusik aktueller Werbespots • Johann Pachelbel: „Kanon in D-Dur“ • Beagles, BossHoss, No Angels, Strandjungs: „Like ice In the sunshine“

Zeittafel: ca. 7 Ustd.

UV 7.2

Thema: Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklung von Musik	<i>Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues; populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache, <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen, • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2) <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung, • beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse. 	<p>Ordnungssysteme Rhythmik: Beat, Off-Beat, binärer/ternärer Rhythmus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Diatonik, Intervalle, Blues-Skala • Harmonik: Einfache Kadenz, Blues-Schema • Klangfarbe, Sound: Klangerzeugung, Klangveränderung • Formaspekte: Verarbeitungstechniken: <i>Motivische Arbeit</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Bluesidiomen • Klangliche Gestaltung eines 12-taktigen Blues • Improvisation mit Blues-Skala und Pentatonik • Internetrecherche zu historisch-kulturellen sowie biographischen Kontexten von Blues und Popmusik • Gestaltung von Plakaten zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte von Blues auf die Popmusik

Zeittafel: ca. 10 Ustd.

UV 8.1

Thema: *Mit den Augen hören? – Das Zusammenwirken von Bild und Musik in Musikvideos*

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendung von Musik		Musik in Verbindung mit anderen Medien: <i>Musikvideo</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">analysieren das Verhältnis von visueller und musikalischer Gestaltung im Musikvideo (MKR 2.1) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none">entwerfen und realisieren ein Musikvideo mit digitalen Werkzeugen (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2) <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none">erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,erläutern und beurteilen die visuelle Beeinflussung der Musikwahrnehmung im Video.	<ul style="list-style-type: none">Vertiefung: Methoden der Wirkungsanalyse	<ul style="list-style-type: none">Einführung: Rezension am Beispiel eines MusikvideosGestaltungsprojekt: Kriteriengeleitete Gestaltung von Teilaspekten eines Musikvideos mit iMovie an iPads	

Zeittafel: ca. 8 Ustd.

UV 8.2

Thema: *Nicht mit uns! Musik als Ausdruck von Protest und Auflehnung*

Inhaltlicher Schwerpunkt

Funktionen von Musik		<i>Musik im funktionalen Kontext: Musik mit politischer Botschaft</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume	
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke auf eine leitende Fragestellung. Musikalische Ausdrucksgesten benennen Analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf politische Botschaften <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen Entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2) Produzieren und bearbeiten Musik mit digitalen Werkzeugen Präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Erläutern und diskutieren zentrale Aussagen von musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung. (MKR 2.4) Beurteilen begründet musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Ergebnisse. (MKR 5.2) 	<ul style="list-style-type: none"> Dynamische Abstufungen Artikulationsarten Tempo und Rhythmus Melodieverläufe Umgang mit Notentexten Durchführung von Recherchen 	<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Songs und Musikstücke, in denen protestiert wird. E. Pottier/P. Degeyter, Arbeit: Die Internationale trad.: We shall overcome Key/Stafford, Hendrix: The Star-Spangled Banner Ludwig van Beethoven: Yorckscher Marsch S. Deluxe: Wer wird Millionär Gestaltungsprojekt: Komposition eines Protestsongs mit Nutzung digitaler Werkzeuge (Garage Band) 	

Zeittafel: ca. 10 Ustd.

UV 8.3

Thema: *Covern - Techniken und Gründe für die Bearbeitung von Musik*

Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutung		<i>Original und Bearbeitung: Coverversion</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen		Inhaltliche und methodische Festlegungen	
<p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen • Den Ausdruck von Instrumentalmusik beschreiben und untersuchen • Stilmittel untersuchen und benennen • Notation mitverfolgen und beschreiben • Musikalische mlttel im Hinblick auf Bezüge zu Texten und Bildern deuten • Klangfarben differenzieren <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwerfen und realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2) <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Gestaltungsmitteln und Bedeutung von Musik erläutern • Wirkungsweisen musikalischer Gestaltung beurteilen 		<ul style="list-style-type: none"> • Parodistische verfahren • Analoges und digitales Mash-Up • Cover-Techniken • Stilcollagen • Personalstile • Lateinamerikanische Rhythmen • Notation von Rhythmuspattern • Differenzierung von Klangfarben • Kadenzorientierung 	
		<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsprojekt: Erstellung und Präsentation einer eigenen Coverversion eines Songs mit Hilfe digitaler Werkzeuge (Garage Band) • Vertiefung: Kriteriengeleitete Beurteilung von unterschiedlichen Gestaltungen 	

Zeittafel: ca. 10 Ustd.

UV 8.4

Thema: *Kontrast und Entwicklung als Prinzip – Ein Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik*

Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutung und Entwicklung von Musik		<i>Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik</i>			
Konkretisierte Kompetenzerwartungen		Inhaltliche und methodische Festlegungen		Individuelle Gestaltungsspielräume	
Die Schülerinnen und Schüler <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,• analysieren und interpretieren motivisch-thematische und formale Gestaltungen einer Sinfonie im Hinblick auf den Ausdruck,• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes, (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2) <i>Reflexion</i> <ul style="list-style-type: none">• erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Sinfonie im Hinblick auf Deutungsansätze,		<ul style="list-style-type: none">• Instrumentalmusik: Sinfonie• Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik der Wiener Klassik		<ul style="list-style-type: none">• Einführung:<ul style="list-style-type: none">○ Sonatenhauptsatzform und Kompositionsprinzipien in motivischer Arbeit○ Recherche zu biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten○ Gestaltungsprinzipien eines Podcasts• Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Podcasts zum Entstehungskontext und Aufbau eines Sinfoniesatzes	

Zeittafel: ca. 10 Ustd.

UV 9.1

Thema: Wem gehört das Werk? – Komponieren und Interpretieren aleatorischer Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklung von Musik		<i>Musik im historisch-kulturellen Kontext: Neue Musik</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,• analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,• analysieren und interpretieren Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte (MKR 2.1; 2.2; 2.3) <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik,• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes, (MKR 1.1; 1.2; 4.1; 4.2) <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation.	<ul style="list-style-type: none">• Analyse- und Reflexion innovativer Kompositionsprinzipien• Realisation von Kompositionsvorlagen• Vertiefung: Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten	<ul style="list-style-type: none">• Gestaltungsprojekt: Erstellung einer aleatorischen Komposition• Erstellung eines Erklärvideos	

Zeittafel: ca. 10 Ustd.

UV 9.2

Thema: Wahrnehmungssteuerung im Medium Film – Techniken und Funktionen von Filmmusik

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendung von Musik	<i>Musik in Verbindung mit anderen Medien: Filmmusik</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
Die Schülerinnen und Schüler <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none">analysieren und interpretieren Musik hinsichtlich ihrer Funktionen im Film (MKR 2.1; 2.2) <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none">entwerfen und realisieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen in Hinblick auf dramaturgische Funktionen im Medium Film (MKR 1.1; 1.2; 4.1) <i>Reflexion</i> <ul style="list-style-type: none">erläutern und beurteilen Musik hinsichtlich ihrer Funktionen in Verbindung mit dem Medium Film	<ul style="list-style-type: none">Einführung in zentrale Funktionen und Gestaltungsmittel der FilmmusikWahrnehmungsexperimente bzgl. der wahrnehmungssteuernden Funktion und manipulativen Kraft von Musik in FilmenAnalyse ausgewählter Szenen aus Filmen	<ul style="list-style-type: none">Eigene Vertonung einer Filmszene mit Hilfe digitaler WerkzeugeVertiefung: kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der Mitschülerinnen und Mitschüler

Zeittafel: ca. 10 Ustd.

UV 10.1

Thema: Grenzen überschreiten – Jazz als Beispiel für Crossover in der Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik		<i>Musik im interkulturellen Kontext: Jazz; Musik anderer Kulturen</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale des Jazz vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes, (MKR 4.2)• beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes, (MKR 4.2, 1.2) <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren einfache Jazzimprovisationen, (MKR 1.2)• realisieren Musizierweisen der Jazzkultur, (MKR 4.2)• entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes, (MKR 4.2) <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Jazz vor dem Hintergrund transkultureller Prozesse,• erläutern wesentlicher Gestaltungsmerkmale von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte. (MKR 1.2)	<ul style="list-style-type: none">• Techniken der Improvisation mit ausgewählten Skalen über einfache harmonische Konzepte• Hör- und Notentextanalysen von Jazzidiomen für die praktische Umsetzung am Beispiel des Songs „Take Five“	<ul style="list-style-type: none">• Theoretischer Exkurs: Intervall- und Akkordlehre (Vierklänge).	

Zeittafel: ca. 14 Ustd.

Zusatz: Musiktheoretische Einheiten werden über das gesamte Schuljahr verteilt

UV 10.2

Thema: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten – Musik und Malerei zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Wien

Inhaltlicher Schwerpunkt

Entwicklungen von Musik		<i>Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik um 1900</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume	
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none">· beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte, (MKR 4.2)· analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte, (MKR 1.2) <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none">· erläutern und beurteilen Zusammenhänge von Musik, Bildender Kunst und Gesellschaft um 1900. (MKR 1.2, 4.2, 2.2)	<p>Internet-/Bibliothek-Recherche von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten</p> <ul style="list-style-type: none">• Analysetechniken exemplarischer Kompositionen aus dem Bereich der „Zweiten Wiener Schule“• Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten• Arbeit mit Methoden der Selbstreflexion musikalischer Erfahrungen	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Portfolioarbeit• Musiktheorie	

Zeittafel: ca. 10 Ustd.

UV 10.3

Thema: Von Liebe und Sehnsucht – das Kunstlied als Ausdruck eines romantischen Lebensgefühls

Inhaltlicher Schwerpunkt

Bedeutung von Musik	<i>Musik und Sprache: Kunstlied</i>	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none">· beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck, (MKR 1.2)· analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen, <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none">· entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen, (MKR 4.2) <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none">· erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen,(MKR 1.2)· erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen.(MKR 1.2)	<ul style="list-style-type: none">• Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten• Untersuchung des Wort-Ton-Verhältnisses als Grundlage einer Interpretation von wortgebundener Musik• Parameteranalyse an Ausschnitten	<ul style="list-style-type: none">• Gestaltungsübung: Entwerfen von Skizzen für die Vertonung eines eigenen Liebeslieds• Musiktheorie

Zeittafel: ca. 10 Ustd.